

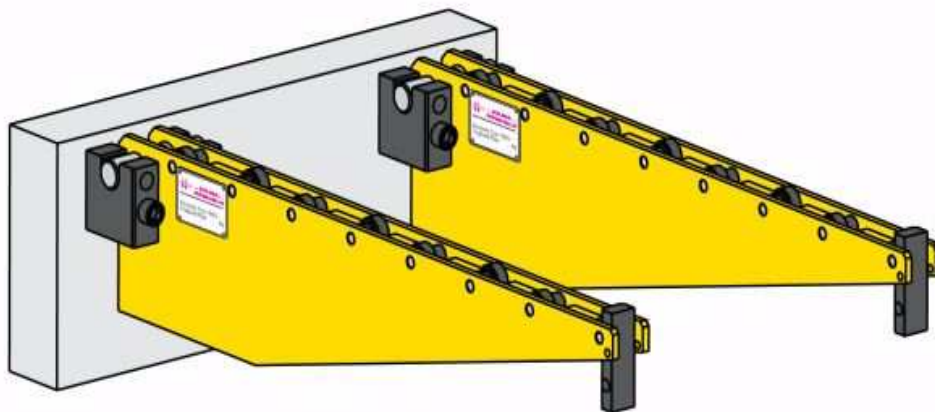


Betriebsanleitung

incl. Einbauanleitung und Montageanleitung
für unvollständige Maschinen nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Tragkonsolen

Typ 8.1835.xxxx



Hilma-Römheld GmbH
Schützenstraße 74
57271 Hilchenbach
Tel: 02733/281-0
Fax: 02733/281-169
E-Mail: info@hilma.de
www.roemheld-gruppe.de



Inhaltsverzeichnis

1.0	Allgemeine Informationen, Sicherheitshinweise und Herstellererklärung
1.1	Allgemein
1.2	Einsatzbereich
1.3	Betriebskenndaten
1.4	Temperaturen
1.5	Wichtige Gefahrenhinweise
2.0	Aufbau und Funktion
2.1	Aufbau
2.2	Funktionsbeschreibung
3.0	Technische Daten, Hauptabmessungen
4.0	Montageanleitung- Installation und Inbetriebnahme
4.1	Montage
4.2	Schnittstellen
4.3	Inbetriebnahme
5.0	Störungssuche
6.0	Wartung und Instandsetzung
7.0	Technischer Anhang
7.1	Ersatzteillisten
8.0	Einbauerklärung

**Um einen sicheren und funktionsgerechten Betrieb zu gewährleisten,
vor Installation und Inbetriebnahme unbedingt Betriebsanleitung lesen!**

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemein

Hilma-Römheld Tragkonsolen sind sicherheitsgeprüft und für den Einsatz im Rahmen der technischen Daten bestimmt. Bei Nichteinhaltung sind Gefährdung des Bedieners oder Fehlfunktionen der Maschine nicht auszuschließen. Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen den Hilma-Römheld Tragkonsolen sind aus Sicherheitsgründen untersagt und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.

1.2 Einsatzbereich

Hilma-Römheld Tragkonsolen sind für den Einsatz an Pressen oder ähnlichen Maschinen bestimmt.

1.3 Betriebskenndaten

Hilma-Römheld Tragkonsolen dürfen maximal mit den angegebenen Werten belastet werden (siehe Katalog Produktgruppe 8, bzw. angebrachtes Typenschild).

Achtung: Überlasten der Tragkonsolen kann zur Zerstörung dieser führen

1.4 Temperaturen

Die maximale Betriebstemperatur der Standardausführung beträgt 100 °C, bei höheren Temperaturen sind Sonderausführungen zu verwenden.



1.5 Gefahrenhinweise

- Montage nur mit den beiliegenden Befestigungselementen (Anzugsmomente einhalten).
- Tragkraft der Tragkonsolen und Werkzeuggewicht vergleichen.
- Werkzeug gegen ungewolltes Verschieben (Abstürzen) sichern.
- Hände nicht in den Bereich der Rollenlaufbahn bringen (Quetschgefahr).
- Vor der Inbetriebnahme der Elemente muss eine Unterweisung des Bedieners erfolgen.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Elemente nicht bedienen. Jugendliche über 16 Jahren im Rahmen ihrer Ausbildung, jedoch nur unter Aufsicht. Die Betriebsanleitung muss für den Bediener zugänglich sein. Der Bediener muss Dritte auf eventuelle Gefahren im Arbeitsbereich hinweisen.

2 Aufbau und Funktion

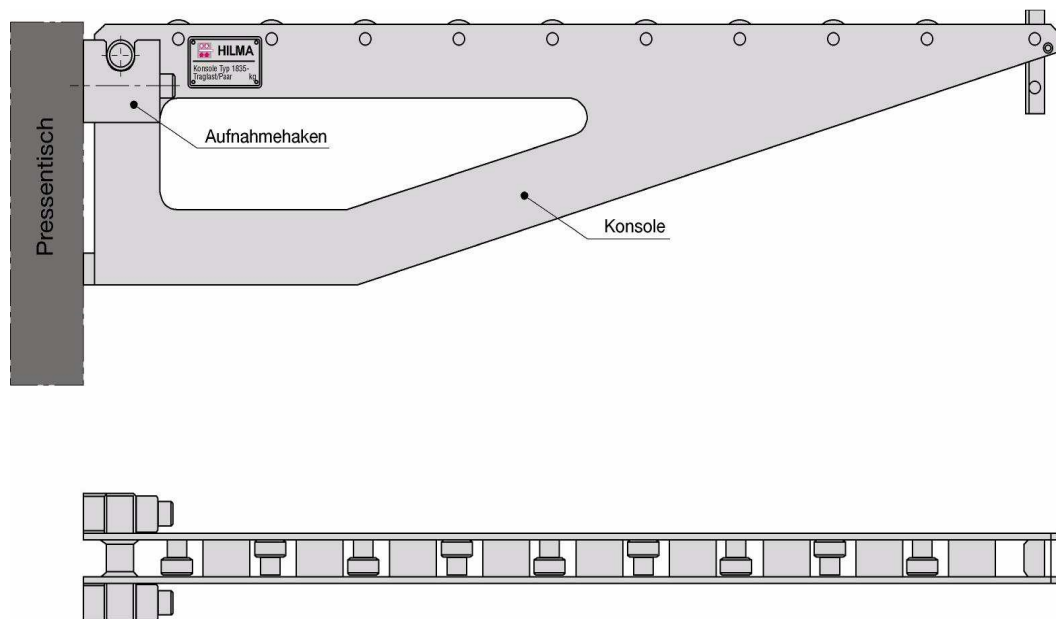
2.1 Aufbau

Die Tragkonsole besteht aus einem Konsolengrundkörper, Tragrollen und dem Typ angepassten Befestigungselementen.

2.2 Funktionsbeschreibung

Tragkonsole hängend

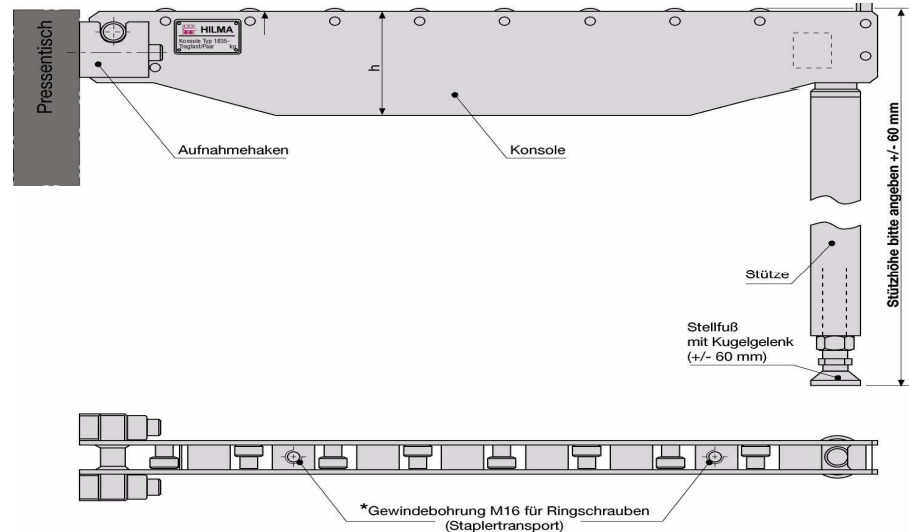
Die Tragkonsole wird in an der Tischstirnseite zu befestigenden Haken eingehängt und stützt sich am unteren Tischbereich ab.





Tragkonsole gestützt

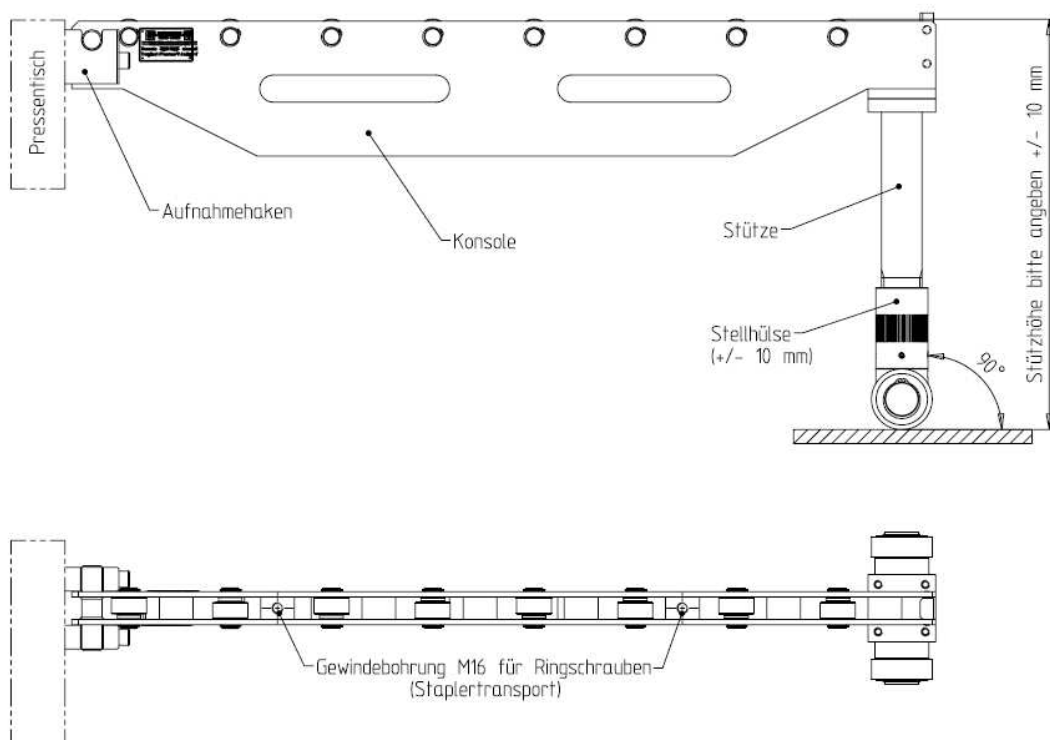
Die Tragkonsole wird in an der Tischstirnseite zu befestigenden Haken eingehängt, an der Vorderseite befinden sich verstellbare Stützfüße zum Höhenausgleich.



Tragkonsole gestützt mit Rollenfuß

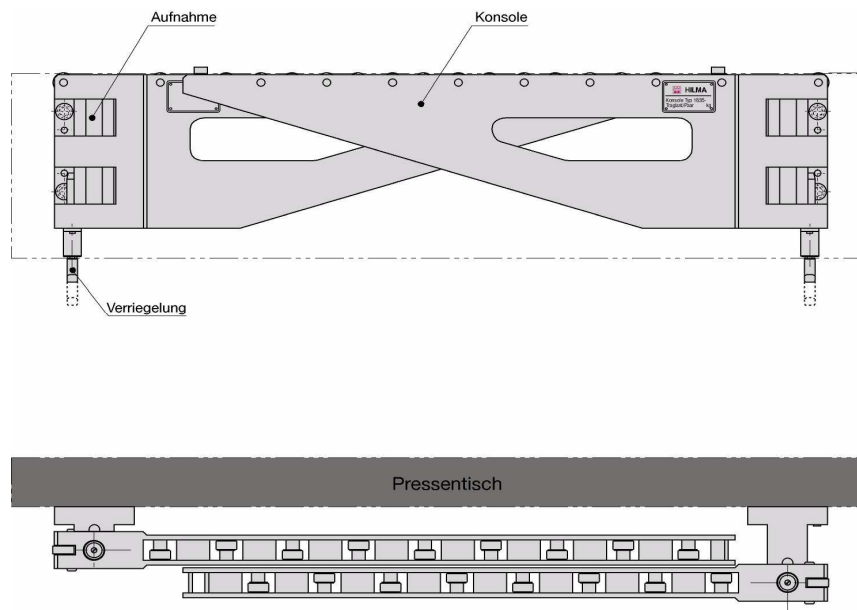
Die Tragkonsole wird in an der Tischstirnseite zu befestigenden Haken eingehängt, an der Vorderseite befinden sich verstellbare Stützfüße mit Rollen zum Höhenausgleich.

Die Tragkonsole wird mit Hilfe des höhenverstellbaren Rollenstützfußes waagrecht ausgerichtet.
Die Stütze muss in einem Winkel von 90° zur Auflage stehen.



Tragkonsole schwenkbar

Die Tragkonsole wird in an der Tischstirnseite stationär befestigt. Die Konsole kann jeweils um 90° nach links und rechts geschwenkt werden. Eine Arretierung erfolgt mittels Rastbolzen an der Unterseite der Tragkonsole



Hinweis: Die im Katalog angegebenen Tragkräfte beziehen sich auf die Gesamtüberdeckung der Tragkonsole!

3 Technische Daten, Hauptabmessungen

Tragkonsolen

Tragkraft/ Hauptabmessungen

Gesamtlänge

Max. Temperatur (Standard)

siehe Typenschild

siehe Katalog

je nach Ausführung

100°C

4 Montageanleitung, Installation, Inbetriebnahme

Bei der Montage der unvollständigen Maschine Tragkonsole müssen folgende Bedingungen mind. erfüllt sein, damit sie ordnungsgemäß und ohne Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit von Personen mit anderen Teilen zu einer vollständigen Maschine zusammengebaut werden kann:

4.1 Montage

- Schnittstelle vor der Montage der Tragkonsolen reinigen
- nur beiliegende Original- Aufnahmehaken verwenden
- Schrauben mit korrektem Anzugsmoment anziehen

Schrauben DIN 912 (8.8) M 16:

Anzugsmoment: 120 Nm

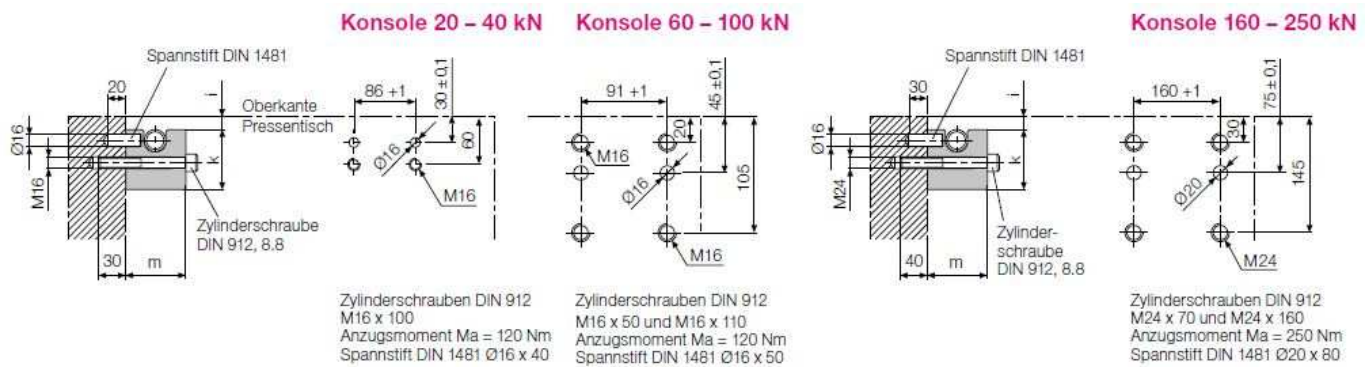
Schrauben DIN 912 (8.8) M 24:

Anzugsmoment: 250 Nm

- Werkzeuge vor abstürzen sichern.
- bei Betrieb mit Rollenleisten das Höhenniveau der Rollen abgleichen.
- Rollen/ Kugeln der Rollen-/ Kugelleiste und der Konsole müssen sich gesamtheitlich auf der gleichen Ebene befinden.
- Spannstifte montieren.
- zur Schonung der Tragkonsolenrollen, Außenkanten und Durchbrüche der Werkzeuge mit Fasen versehen.

4.2 Schnittstellen

Maße für Position 1,5mm über Tischniveau



Kann bei Sonderelementen abweichen.

4.3 Inbetriebnahme

- Beim Einschieben der Werkzeuge auf Quetschkanten achten.
- Werkzeuge gegen Abstürzen sichern; Verschiebeweg mit festen Anschlägen begrenzen.
- Werkzeug vorsichtig und gleichmäßig auf die Tragkonsolen aufsetzen, um die Zerstörung von Tragrollen zu vermeiden.
- Tragkonsolen parallel und gerade ausrichten.

Achtung: Werkzeug nicht auf die Tragkonsole spannen!

- Vor der Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!



ACHTUNG: Beim Verfahren der Werkzeuge, Hände nicht in den Verschiebebereich bringen.
VERLETZUNGSGEFAHR!



5 Störungssuche



Die Tragkonsolen haben unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen. Sämtliche Funktionen wurden geprüft und notwendige Einstellungen vorgenommen. Sollten nach Beachtung aller Hinweise der Kapitel 4.0 (Montage und Installation und Inbetriebnahme) dennoch Funktionsstörungen auftreten, bitte anhand folgender Tabelle die möglichen Ursachen prüfen:

Störung	mögliche Ursachen	Gegenmaßnahmen
Werkzeug nur schwergängig verschiebbar	<ul style="list-style-type: none"> -Werkzeugspannung nicht gelöst und frei, -Seitliche Führungen klemmen, -Rollen sind nicht leichtgängig unter Belastung, (Die notwendige Verschiebekraft ist bei gehärteter Auflage niedriger!) -Konsolen sind beschädigt, -Konsolen sind stark verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> -Werkzeugspannung lösen. -Seitliche Führungen ausrichten. -Rollen ggf. austauschen. -Konsolen instand setzen lassen. -Konsolen reinigen.

6 Wartung und Instandsetzung

Tragkonsolen unterliegen in der Regel keiner besonderen Wartung. Eine monatliche Sichtkontrolle und Überprüfen der Rollen ist durchzuführen. Bei großer Schmutzbelastung sind die Konsolen in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

Zur Inbetriebnahme Kapitel 4.0 (Montage, Installation und Inbetriebnahme) beachten.



7 Technischer Anhang, Ersatzteile

Konsole 20 kN

7.1835.0007	Aufnahmehaken 1 Satz (4 Stück)		
1.1472.0008	Kerbstift		
1.1210.0009	Laufrolle		
5.3002.0036	Hülse		

Konsole 40 kN

7.1835.0007	Aufnahmehaken 1 Satz (4 Stück)		
1.1472.0008	Kerbstift		
1.1210.0011	Laufrolle		
5.3002.0101	Hülse		

Konsole 60–100 kN

7.1835.0021	Aufnahmehaken 1 Satz (4 Stück)		
5.1013.0461	Bolzen		
1.1210.0015	Laufrolle		
1.0471.0030	Sicherungsring		

Konsole 160 kN

7.1835.0022	Aufnahmehaken 1 Satz (4 Stück)		
5.1013.0452	Bolzen		
1.1210.0019	Laufrolle		
1.0471.0051	Sicherungsring		

Konsole 250 kN

7.1835.0022	Aufnahmehaken 1 Satz (4 Stück)		
5.1013.0326	Bolzen		
1.1210.0019	Laufrolle		
1.0471.0051	Sicherungsring		



Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

gemäß

Maschinenrichtlinie EG-RL 2006/42/EG vom 9. Juni 2006.

Hiermit erklären wir, **Hilma- Römheld**
Schützenstrasse 74
57271 Hilchenbach, dass die unvollständige Maschine und deren Varianten:

Tragkonsolen Typen: 8.1835.xxxx

in der von uns gelieferten Ausführung zum Einbau in eine Maschine bestimmt ist, wobei die Normen DIN EN ISO 12100 und 13857 zu berücksichtigen sind. Die Erstellung der Unterlagen erfolgte unter Berücksichtigung von Anhang VII B.

Im Bedarfsfall erhält die nationale Behörde die Unterlagen ggf. per Post in Papierform oder per eMail als PDF.

Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die Teile eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der oben genannten EG-Maschinenrichtlinien entspricht.

Die Gestaltung unserer Bauteile entspricht den Normen DIN EN ISO 4413 und EN 60204-1.

Dokumentverantwortlicher:
Nils Kolb
Schützenstraße 74
57271 Hilchenbach

Hilchenbach den 09.01.2020
H.- J. Molka
Geschäftsführung